

Eine der acht Spitzen des Gestelles hatte treulos den rothen Ueberzug fahren lassen, und nun bemühte sich der Doktor immer vergebens, diese widerstrebenden Elemente, Fischbein und Seidenzeug, wieder mit einander zu friedlichem Dasein zu vereinigen. Er zog und zog, bald am Regenschirm bald an den Stiefeln, daß ich ihm eben meine Hilfe anbieten wollte, als unsere sonderbare Promenade ihr Ende erreichte, und wir uns wieder in unserm behäbigen Wagen zwischen Kissen und Decken vergruben. Viele Male noch fand Friedrich auf unserer Fahrt für nöthig, seinen Pferden Ruhe und Futter zu gönnen, und immer wanderten wir dann wieder während dieser Zeit spazieren, zum höchsten Ergötzen verschiedener Bauerkinder, welche unserm sonderbaren Aufzug mit Jubelgeschrei das Geleit gaben. Endlich aber erblickte ich von fern die Thürme meiner lieben Heimath, und voll unermessbarem Entzücken lag ich bald darauf meiner Mutter in den Armen. Wie das alles geschah, was noch sonst sich ereignete, wer sonst mich noch ansprach und begrüßte, wie ich meiner guten Frau Seidorf und dem Doktor dankte und ihnen Lebewohl sagte, — ach das alles liegt wie ein unklares Gewirr hinter mir. Ich fühlte, wußte und sah nichts anderes, als meine Mutter, nun war alles wieder gut, alles andere vergessen! —

7.

Badereise.

„Siehst du wohl, Lilli, ich wußte es vorher, ich würde es nicht aushalten!“ sagte Adele schmerzlich lächelnd, als ich nach der ersten Begrüßung endlich still glücklich an ihrer Seite auf dem Sopha saß, dessen Polster das arme Kind noch wenig verlassen konnte.